

4,5 von 5 Sternen gewählt.

Im Schwarzwälder Kinzigtal

Lauter Schätze vor der Haustüre

Sendung vom Dienstag, 3.9.2013 | 22.00 Uhr | SWR Fernsehen




Ein Erdbeben in Japan, mitten im Schwarzwald gemessen – in einem früheren Erzbergwerk. Davon gab es viele im Kinzigtal. Über den Fluss wurde der Schwarzwald nach Amsterdam gebracht. Riesige Baumstamm-Flöße über die Kinzig rheinabwärts. Traumhafte Schwarzwaldhöfe, Wasserfälle und magische Orte - aber von der Idylle kann man nicht leben. Es gibt immer mehr kleine Energieversorger. Aus Wasserkraft und Baumrinde machen sie jede Menge Strom. Was früher so wertvoll war wie Kobaltglas, ist heute Energie. Im Mittleren Schwarzwald haben das viele verstanden. Sie benutzen nicht die Landschaft, sie nutzen sie.

Letzte Änderung am: 26.07.2013, 23.34 Uhr

Touristische Informationen



Bild 
vergrößern

Tourist Information Gastliches Kinzigtal e. V.

Klosterstr. 1
77716 Haslach im Kinzigtal
Telefon: 07832 706-170
Telefax: 07832 706-179
Mail: info@gastliches-kinzigtal.de

Kinzigtal Tourismus

c/o Tourist-Information Wolfach
Hauptstr. 41
77709 Wolfach
Tel.: 07834 / 83 53 53
Fax: 07834 / 83 53 59

So kommt man hin



Bild
vergrößern



Bild
vergrößern

Mit dem Auto:

Über A5 Karlsruhe – Basel, Ausfahrt Offenburg/Kinzigtal auf die B33 in Richtung Villingen-Schwenningen.

Über A81 Singen – Stuttgart, Ausfahrt Rottweil auf die B462 Richtung Zimmern /Schramberg/Dunningen. Ab Schramberg folgen Sie der B294 Richtung Offenburg.

Mit der Bahn:

Bis Offenburg. Von dort haben Sie die Möglichkeit bequem mit der Regionalbahn oder der Straßenbahn an Ihr Reiseziel zu gelangen. Eine weitere Anreisemöglichkeit: mit der Schwarzwald Bahn ab Villingen-Schwenningen. Das Kinzigtal erreichen Sie auch über Freudenstadt. Von dort aus geht es mit der Regionalbahn oder der Straßenbahn weiter .

Einen besonderen Service bietet die Konus-Gästekarte. Vom ersten Tag an bekommen Sie als Übernachtungsgast in der Ferienregion Kinzigtal von Ihrem Gastgeber die KONUS-Gästekarte. Auch bei zahlreichen Schwarzwald-Attraktion gibt es damit freien Eintritt oder Vergünstigungen. KONUS gilt im Nahverkehr der 2. Klasse (ausgeschlossen sind ICE, IC und EC sowie Bergbahnen). Aber: KONUS gilt ausschließlich zur Personenbeförderung (nicht zur kostenlosen Mitnahme von Tieren und Fahrrädern)

Letzte Änderung am: 26.07.2013, 23.34 Uhr

Sehens- und Erlebnenswertes



Bild
vergrößern

Fachwerk bestaunen, lauschige Winkel entdecken: Die Städte Gengenbach, Haslach, Schiltach, Wolfach und Zell am Harmersbach haben sich ein eindrucksvolles historisches Stadtbild bewahrt.

Natur- und Kulturschätze können Sie entdecken, wenn Sie mit einem Schwarzwaldguide unterwegs sind. Schwarzwald-Guides sind besonders geschulte Landschaftsführer aus der Region, die individuelle Erlebnis-Touren anbieten.

Kontakt:

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.
Naturpark-Haus auf dem Ruhestein
Schwarzwaldhochstraße 2

77889 Seebach
Tel. 07449-913054
Fax 07449-913101
Mail: info@naturparkschwarzwald.de



Viele Jahrhunderte alt ist die Geschichte der Schwarzwälder Glashütten. In der Dorotheenhütte in Wolfach wird das Handwerk vorgeführt. Das Glasmuseum zeigt über 2000 Jahre Glasgeschichte.

Der Flößerpfad Kinzigtal ist ein Themenwanderweg. Hier wird das alte Handwerk der Flößerei und alles, was damit zusammenhängt, erlebbar gemacht!

Im Schiltacher Flößermuseum in der Schüttesäge können Sie

Bild
vergrößern

verschiedene Floß-Modelle bestaunen.
Der Burgbachwasserfall in der Nähe von Schapbach ist einer der höchsten frei fallenden in Deutschland.
Bekannt ist auch das Schwarzwälder Freilichtmuseum

Vogtsbauernhof in Gutach
Telefon 07831 - 93560
Fax 07831 - 935629
Mail: info@vogtsbauernhof.org

Sehenswert auch das Besucherbergwerk Segen Gottes in Haslach
Die historische Silbergrube gehört zu den bedeutendsten alten Bergwerken des Schwarzwaldes.
Telefon 07832.977750
Mail: info@zur-blume.de

Außerdem im Angebot: Wandern ohne Gepäck, E-Biken , Mountainbiken - sowie einige Museen. Infos bei den oben genannten Tourist-Infos.

Letzte Änderung am: 26.07.2013, 23.34 Uhr

Gastronomie



Bild
vergrößern

Landhaus Lauble

Föhrenbühl 65
78132 Hornberg
Tel. 078 33-93 66 0
Mail: info@landhaus-lauble.de

Berggaststätte Brandenkopf

77784 Oberhamersbach
Tel.: 07831 - 6149
Mail: [info@ brandenkopf.net](mailto:info@brandenkopf.net)

Gasthaus Zur Blume

Eisenbahnstraße 26
77756 Hausach
Tel.: 07831-286

Rezept:

Poulardenbrüstchen mit Salbei und Schwarzwälder Schinken

dazu Schupfnudeln von Jürgen Lauble

Zutaten für 4 Personen:

4 Poulardenbrüstchen
4 Scheiben Schwarzwälder Schinken
4 Salbeiblätter

Zubereitung:

Poulardenbrüstchen am Knochen sauber putzen, Schinken und Salbei unter die Haut schieben. Goldbraun anbraten und ca. 10 min bei 180 °C in den vorgeheizten Ofen geben.

Schupfnudeln:

500 g. Kartoffeln gekocht vom Vortag
100g Mehl
50g. Speisestärke
2 Eigelbe.
Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung:

Die Kartoffeln durch eine Presse drücken mit den übrigen Zutaten vermischen abschmecken und zu einem glatten Teig kneten.

Den Teig zu einer Rolle formen und kleine Schupfnudeln davon abrollen.

In leicht gesalzenem Wasser garziehen, kalt abschrecken und anbraten.

Dazu

Gewaschene Pfifferlinge in Butter und Zwiebeln mit Schnittlauch gebräunt.

Letzte Änderung am: 26.07.2013, 23.34 Uhr

URL: <http://www.swr.de/fmh/kinzigtal/-/id=100722/did=11595764/nid=100722/plud1q/index.html>

Der SWR ist Mitglied der ARD

© SWR 2014